

Aktuelles

September 2011

Liebe Leserin, lieber Leser

In diesem Sommer war der Fokus von Connexio auf **Kambodscha** gerichtet: Im Juni fand unter der Leitung von Peter Siegfried und Stefan Pfister ein Weiterbildungsseminar für Pfarrpersonen statt. Anfang August nahmen 13 Personen aus der EMK Schweiz an einem Jugendcamp in Sihanoukville teil, und Anfang September fand die Jährliche Konferenz der „Methodist Mission Cambodia“ (MCC) statt. Connexio war dort durch eine Delegation vertreten.

Die Konferenz war davon geprägt, dass die ausländischen Partnerkirchen mehr Verantwortung an einheimische Führungskräfte übergaben: Neu besteht das Kabinett aus elf kambodschanischen Superintendenten und einem einzigen Ausländer, dem Vorsitzenden, Pfarrer Jin Sup Song aus Korea. Die Kirche hat heute 146 Gemeinden mit knapp 1700 erwachsenen Mitgliedern und etwa 3800 Jugendlichen und Kindern. Im Jahr 2016 soll der 16-jährige Gründungsprozess dieser neuen Kirche abgeschlossen sein. Bis dann tragen die ausländischen Gründungskirchen die Verantwortung, zu denen die EMK Schweiz-Frankreich und die EMK aus den USA gehören.

Daniel Husser, Leiter unseres Asienressorts, und Daniel Keo, Leiter der Kambodschanergemeinde



An der Jährlichen Konferenz in Kambodscha nahmen Bischöfe von vier Gründungskirchen teil: Bischof Roy I. Sano (USA), Bischof Dr. Robert Solomon (Singapur), Bischof Lin Charng Tseng (Taiwan), Bischof Jun Yang Chul (Südkorea). (v.l.).

der EMK in Strassburg, engagieren sich seit Jahren im Rahmen von Connexio und persönlich für die (Wieder-)Eingliederung einzelner Gemeinden in die MMC. Diese wurden bisher aus Frankreich unterstützt. Zur grossen Freude der Connexio-Delegation wurden diese Bemühungen an der Jährlichen Konferenz belohnt, der Aufnahmeprozess hat nun offiziell begonnen.

Im Weiteren besuchte die Connexio-Delegation verschiedene Dörfer, in denen die MCC Entwick-



Das Dorfentwicklungsprojekt „Community Health and Agriculture Development“ (CHAD) unterstützt die Ärmsten zum Beispiel bei der Rinderzucht und der Verwaltung von Reisspeichern.

lungsprojekte realisiert, um der ärmsten Bevölkerung zu helfen, ihre Lebensgrundlage zu verbessern. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Dorfentwicklungsprogramm „Community Health and Agriculture Development“ (CHAD), das Connexio ab dem nächsten Jahr mitfinanziert.

Eindrücke aus dem Jugendcamp

Anfang August hat bekanntlich nicht nur das Jungschartreffen in der Schweiz stattgefunden, sondern auch das Youth Camp in Kambodscha. Zur Schweizerdelegation gehörte Ruth Läubli. Sie beschreibt ihre Erlebnisse wie folgt: „Die fünf Tage im Youth Camp in Sihanoukville waren randvoll gefüllt. Wir 13 Schweizer wohnten auf einem grossen Hotelgelände mit vielen offenen Räumen, zusammen mit über 200 Jugendlichen und Leitern.

Klimabedingt (schwül-heiss, Anfang der Regenzeit) begann der Tag sehr früh. Bei den Workshops tauten die jungen Kambodschaner/innen zusehends auf. Sie nahmen ihre Studien sehr ernst, konnten dann aber ganz ausgelassen werden bei Musik und Tanz, Spiel und Zusammensein. Eindrücklich ihre Fröhlichkeit und wie sie uns ‚hineinnahmen‘. Eindrücklich, wie sie eifrig die Bibel studieren, selber Gruppen leiten und sich für ihre Gemeinden einsetzen. Dabei sind ihre Umstände gar nicht rosig. Wir hörten bewegende Zeugnisse, wie Gott führte, dass sie trotzdem in dieses dritte Youth Camp kommen konnten (Eltern dagegen, kein Geld, keine Kleider, wichtige Examen...). Schön, dass diese unvergesslichen Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen möglich wurden."

Praktikum in Mutambara, Simbabwe



Judith Haener

Ende September beginnen drei Pflegefachfrauen ein zweimonatiges Praktikum im Spital Mutambara in Simbabwe. Die drei jungen Frauen haben ihre Ausbildung an der Bethesda Bildung AG in Basel absolviert. Sie sind bereits die dritte



Renate Guyer

Gruppe, die von dem Praktikumsangebot profitiert. Renate Guyer, Judith Haener und Corinne Janz werden dem Spitalpersonal in Simbabwe bei den vielfältigen Aufgaben zur Hand gehen. Die Schweizerinnen werden Einblick in die Arbeit auf den verschiedenen Stationen erhalten, vom Notfall über die Chirurgie bis zur Maternité und zur neu gegründeten Hebammenschule. Wir wünschen den drei Pflegefachfrauen alles Gute für ihr Praktikum.



Corinne Janz

Durch die Überführung von Bethesda Bildung ins kantonale Bildungszentrum Gesundheit ab diesem Herbst steht noch nicht fest, ob es weiterhin eine Zusammenarbeit mit

dem Missionsspital Mutambara geben wird und wie diese in Zukunft aussehen soll. Wir werden Sie über die Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Erster Kurzeinsatz in Bolivien



Damaris Burkhalter

Anfang September hat Damaris Burkhalter ihren Kurzeinsatz in La Paz in Bolivien angetreten. Damit beginnt nicht nur für die knapp 20-jährige Solothurnerin nach ihrer Spanischmatur ein neuer Lebensabschnitt. Auch für Connexio bedeutet der Kurzeinsatz in Bolivien eine Premiere. Damit besteht nun in allen drei Einsatzländern in Lateinamerika die Möglichkeit für Sozialpraktika bei den Partnerkirchen. Lukas Fankhauser, Lateinamerikakoordinator von Connexio, wird Damaris Burkhalter unterstützen. Sie wird während zehn Monaten in der Kinderkrippe der Gemeinde Emaus arbeiten. Sie gehört zum EMK-Bezirk Aarau und engagiert sich im Bereich Jugend und Sport. Wir wünschen Damaris Burkhalter für die Zeit in La Paz Gottes Segen.

Inzwischen sind Lukas Meier und Sarah Berli aus ihren Kurzeinsätzen in Kambodscha bzw. Chile zurückgekehrt. Lukas Meier hat in Asien ein landwirtschaftliches Praktikum absolviert, Sarah Berli hat in Santiago mit Kindern gearbeitet.

Im Namen all derjenigen Menschen, denen Ihre Gebete und Spenden zugutekommen, danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Herzliche Grüsse

A. Stämpfli

Andreas Stämpfli, Geschäftsleiter